

Butz Peters

TÖDLICHER IRRTUM

Die Geschichte der RAF

ARGON

UNIVERSITÄT ST. GALLEN
HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTS-
RECHTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
BIBLIOTHEK

INHALT

VORWORT	17
ERSTER ABSCHNITT	
Das »Projekt« Rote Armee Fraktion	21
1. KAPITEL: »DER REVOLUTIONÄRE VERSUCH EINER MINDERHEIT«	23
Das letzte Attentat	23
Die RAF verabschiedet sich mit Grüßen	28
Die Bilanz des Terrors	31
Drei »Generationen«	32
Wie alles begann	35
ZWEITER ABSCHNITT	
2. KAPITEL: DER KAUFHAUSBRAND	37
Brandbomben im Kaufhaus	37
Ein »vertraulicher« Hinweis	40
3. KAPITEL: DIE REISE INS ABENTEUER	44
München	44
Stuttgart	45
Frankfurt	46
4. KAPITEL: DIE REISEGRUPPE IN DER UNTERSUCHUNGSHAFT ..	50
Andreas Baader	50
Gudrun Ensslin	65
Thorwald Proll	77
Horst Söhnlein	80
5. KAPITEL: DIE STUDENTENBEWEGUNG	81
Was die Studenten in Bewegung brachte	81
Stationen der Eskalation	84
Der Wendepunkt: Freitag, 2. Juni 1967	89
► Ein Kriminalobermeister erschießt Benno Ohnesorg .	91
► »Wir sind eine kleine radikale Minderheit«	93

Dutschke-Attentat und Springer-Kampagne	95
Die Justizkampagne	96
● Der Gerichtssaal als politische Bühne	96
● Der Teufel im Gerichtssaal	97
6. KAPITEL: FLUGBLÄTTER – »WANN BRENNEN DIE BERLINER KAUFHÄUSER?«	102
7. KAPITEL: DER KAUFHAUSBRANDSTIFTER-PROZESS	105
Tohuwabohu im Gerichtssaal	105
Das Urteil	112
Urteile über das Urteil	114
8. KAPITEL: ERNÜCHTERUNG NACH DEM URTEIL	117
9. KAPITEL: WIEDER IN FREIHEIT	121
Der Ausflug in die »Sozialarbeit«	121
● »Kleine Medienstars«	121
● Die atomisierte APO	122
● Baaders Lehrlinge: Die »Heimzöglinge«	123
● Peter-Jürgen Boock	126
Auf der Flucht	131
● Der Bundesgerichtshof entscheidet	131
● Über die grüne Grenze	131
● Das Gnadengesuch	132
● Paris	132
● Mailand, Rom und Sizilien	135
● Horst Mahler kommt nach Rom	135
Die »große Herausforderung«	139

DRITTER ABSCHNITT

Die erste RAF-»Generation«	141
10. KAPITEL: DIE VIER KÖPFE FINDEN SICH	143
Ulrike Meinhof	143
● Überraschender Besuch	143
● »Warenhausbrandstiftung«: Die Kolumne	145
● Die Kolumnistin	148
● Zwei »Mütter«	150
➤ K 2 R	154
● Die Chefredakteurin	155
● Ende einer Ehe	157
● Ein neuer Anfang	158
● »Agitationsarbeit«	159
● Kampf um <i>konkret</i>	162
● Meinhof treibt <i>konkret</i> in den »Untergrund«	163

● Meinhof daheim	164
Baader – Meinhof – Ensslin – Mahler	167
11. KAPITEL: GEWALT-GESPRÄCHE	169
Wie wird man »Sozialrevolutionär«?	169
Die Gewalt-Spirale	170
»Blues«	171
12. KAPITEL: WAFFENSUCHE MIT »S-BAHN-PETER«	172
13. KAPITEL: BAADER WIRD GEFASST	174
14. KAPITEL: BAADER WIRD BEFREIT	177
Vorbereitungen	177
Der Tag der Befreiung	180
Reaktionen	184
● Ein Steckbrief und ein Justizsenator in Nöten	184
● »Bambule« findet nicht statt	186
● »Ein Betriebsunfall«	187
15. KAPITEL: DIE GEBURTSTUNDE DER RAF	189
Existenz in der Illegalität	189
Und am Ende steht der Tod	190
16. KAPITEL: ERKLÄRUNGEN	193
»Die Rote Armee aufbauen«	193
»... natürlich darf geschossen werden« – Ulrike Meinhofs »Tonbanderklärung«	195
17. KAPITEL: AUSBILDUNG FÜR DEN »BEWAFFNETEN KAMPF« IN JORDANIEN	198
Flucht aus Beirut	198
Die »Reisegruppe Mahler«	199
Waffenausbildung in der Wüste	200
Machtkämpfe in der Wüste	201
18. KAPITEL: PETER HOMANN STELLT SICH UND BERICHTET	205
19. KAPITEL: MARIGHELLAS TERROR-FIBEL	206
Die Logistikformel M-G-W-M-S	206
Der ideale Untergrundkämpfer	207
Sieben Sünden	209
20. KAPITEL: DIE LOGISTIK IN BERLIN WIRD AUFGEBAUT	212
21. KAPITEL: DER »DREIERSCHLAG«	215
22. KAPITEL: HORST MAHLER UND VIER SEINER AMAZONEN WERDEN GEFASST	218
23. KAPITEL: AUF NACH WESTDEUTSCHLAND!	222
24. KAPITEL: VERSTÄRKUNG	230
Holger Meins	230
● Der Pfadfinder	230

● Der Filmstudent	232
▶ Der umherschweifende Rebell	234
Jan-Carl Raspe	237
Das Sozialistische Patientenkollektiv	239
25. KAPITEL: HANDLUNGSREISENDE IN SACHEN	
»BEWAFFNETER KAMPF«	242
Weihnachten bei der RAF	242
Ständig unterwegs	243
● Banken und Pistolen	243
▶ Konspirative Wohnungen	245
▶ »Ein gemeinsames Feeling«	246
Die ersten Toten	252
▶ Petra Schelm	252
▶ Norbert Schmid	254
▶ Herbert Schoner	256
▶ Thomas Weisbecker	257
▶ Hans Eckhardt	258
Andreas Baader flüchtet und schreibt an dpa	260
»Ein Krieg von 6 gegen 60 000 000«	261
Der spätere »König von Deutschland« schreibt eine Hymne für Andreas Baader	263
26. KAPITEL: DIE KAMPFSCHRIFTEN	266
»Das Konzept Stadtguerilla«	267
»Über den bewaffneten Kampf in Westeuropa«	269
»Stadtguerilla und Klassenkampf«	271
27. KAPITEL: DAS BUNDESKRIMINALAMT RÜSTET AUF	274
28. KAPITEL: IN DER »BOMBENKÜCHE«	279
Der RAF-»Chefeinkäufer« besorgt 750 Kilogramm Sprengstoffchemikalien	279
Wie entscheidet die RAF, was sie als Nächstes macht?	280
Andreas Baaders »Bomben-Ideen«	282
29. KAPITEL: DIE MAI-»OFFENSIVE«	285
Frankfurt: Hauptquartier des V. US-Korps	285
Augsburg: Polizeidirektion	286
München: Landeskriminalamt	287
Karlsruhe: BGH-Richter Wolfgang Buddenberg	288
Hamburg: Axel Springer Verlag	289
Heidelberg: Bombenanschlag auf das Hauptquartier der US-Streitkräfte in Europa	291
30. KAPITEL: DIE RAF-FÜHRER WERDEN GEFASST	294
Andreas Baader, Holger Meins und Jan-Carl Raspe	294

Gudrun Ensslin	296
Ulrike Meinhof	297
Und der Rest	299
31. KAPITEL: »ENSSLIN-KASSIBER« UND ENTENTEICH	301
32. KAPITEL: DIE RAF IM GEFÄNGNIS	305
Die andere Front	305
»das info«	307
Die »strenge Einzelhaft« – oder Agitationsthema »Isolationsfolter«	311
Die Komitees – Die organisierte Öffentlichkeitsarbeit	314
Hungerstreik	315
● 30 Tage – Der erste Hungerstreik	316
● 52 Tage – Der zweite Hungerstreik	316
● 145 Tage – Der dritte Hungerstreik	317
● Holger Meins stirbt	319
Stuttgart-Stammheim: Siebenter Stock	323
Jean-Paul Sartre besucht Andreas Baader	329
Andreas Baader: »Wir sehen das eher sportlich«	330
33. KAPITEL: DER GESETZGEBER »RÜSTET AUF«	333
34. KAPITEL: »IN DER STRAFSACHE GEGEN BAADER U. A.« – DER JUSTIZALBTRAUM VON STAMMHEIM	336
Ulrike Meinhof erhängt sich	345
Der fünfundachtzigste Ablehnungsantrag gegen den Senatsvorsitzenden	348
Wanzen in Stammheim	350
Das Urteil	352

VIERTER ABSCHNITT

Die zweite RAF-»Generation«	353
35. KAPITEL: DIE »GRUPPE 4. 2.«	357
36. KAPITEL: DIE STOCKHOLMER BOTSCHAFTSBESETZER	361
»Nun lauft schon, ihr Schweine!«	361
»Ein wirkliches Meisterstück der Stadtguerilla«	363
Die RAF setzt auf eine Empfehlung von Inge Meysel	364
»Wir haben mit Ihnen nichts zu verhandeln«	367
37. KAPITEL: DIE »HAAG-MAYER-BANDE«	371
38. KAPITEL: VORBEREITUNGEN FÜR DIE »OFFENSIVE '77«	374
Brigitte Mohnhaupt wird »Generalbevollmächtigte« von Andreas Baader	374
Brigitte Mohnhaupt räumt das Büro auf	375
Die »Offensive '77«	378

39. KAPITEL: DAS ATTENTAT AUF GENERALBUNDESANWALT BUBACK	379
Der »Spezialist für schwierige Fälle«	379
Fünfzehn Schüsse vom Motorrad	380
Der Buback-Nachruf	383
40. KAPITEL: DER TOD DES VORSTANDSSPRECHERS JÜRGEN PONTO	386
Susanne Albrecht und »Onkel Jürgen«	386
»Hier ist Susanne«	389
»Susanne Albrecht aus einem Kommando der RAF«	392
41. KAPITEL: EINE STALINORGEL FÜR DIE BUNDESANWALTSCHAFT	394
42. KAPITEL: DIE AKTION »SPINDY« – ARBEITGEBERPRÄSIDENT SCHLEYER WIRD ENTFÜHRT	397
Geschichten aus dem »Wienerwald«	397
Der »Boss der Bosse«	398
Ende einer Dienstfahrt	401
Schleyer im Kofferraum	404
Die Wunschliste der RAF	408
Die Ziele des Kanzlers	412
Im »Volksgefängnis« in Erfstadt-Liblar	414
»Exotische Lösungen«: Das »Undenkbares denken«	417
Maitre Payot und die Telefonleitungen	419
Andreas Baader macht dem Bundeskanzler eine Freude	421
Präsident im Korb	422
Beim Puppenspieler in Bagdad	426
»Die Ungewissheit ist die größte Belastung«	428
43. KAPITEL: DIE »LANDSHUT« WIRD ENTFÜHRT	430
44. KAPITEL: DIE VERMASSELTE ÜBERGABE VON 35 MILLIONEN MARK	437
45. KAPITEL: DAS BUNDESVERFASSUNGSGERICHT ENTSCHEIDET ÜBER DAS SCHICKSAL VON HANNS MARTIN SCHLEYER	441
46. KAPITEL: DIE ODYSSEE DER »LANDSHUT«	443
»Sei still oder ich erschieß dich auch!«	443
»Aktion Feuerzauber«	447
47. KAPITEL: DIE TODESNACHT IN STAMMHEIM	450
»Da hängt sie!«	450
Das »größte Tabu« der RAF	452
Waffen im »sichersten Gefängnis der Welt«	453
Todesandeutungen	460
Die letzten Stunden vor dem Tod	464

Streit ums Grab	466
48. KAPITEL: HANNS MARTIN SCHLEYER WIRD ERMORDET	468
49. KAPITEL: PANNEN UND SONSTIGE IRRTÜMER	471
50. KAPITEL: NACH DER »OFFENSIVE '77«	476
Der Scherbenhaufen	476
Die »Blutbad-Diskussion«	477
Peter-Jürgen Boocks Süchte und acht Festnahmen	478
»Familientreffen« im Seebad Ostende	481
»Fury« und der Hubschrauber	483
Schießereien	486
»Eine politische Neubestimmung«:	
Die Reise nach Aden	487
Das »kollektive Prinzip«	492
51. KAPITEL: DIE »AKTION HENGST« –	
DER ANSCHLAG AUF GENERAL ALEXANDER HAIG	494
Die RAF füllt ihre Kriegskasse	494
»Charlie, un – deux – trois, orange«	496
52. KAPITEL: BANKÜBERFALL MIT FAHRRÄDERN	500
53. KAPITEL: ZWEI STRASSENVERKEHRSTOTE UND VIELE FRAGEN	506
Neue Ziele und ein BMW 520	508
Die »Fusion« von RAF und »2. Juni«	510
Das neue »Wohnungswesen« der RAF	516
Neue Strategie neben der Spüle	517
54. KAPITEL: »KRIEG DEM IMPERIALISTISCHEN KRIEG«	519
Ramstein	521
Vier-Sterne-General Kroesen	522
● Raketen vom Heidelberger Schlossberg	522
● Der RAF-Müll und die »Legale«	525
● Eine »verblüffende Planungstreue«	527
55. KAPITEL: DAS »MAI-PAPIER«	528
56. KAPITEL: DIE PILZSAMMLER UND DAS ENDE	
DER ZWEITEN RAF-»GENERATION«	531

FÜNFTER ABSCHNITT

RAF und Staatssicherheit	537
57. KAPITEL: FLUCHT IN DIE SOZIALISTISCHE BIEDERKEIT –	
»STERN 2«	539
»Frau Becker, wir müssen einen Sachverhalt klären« –	
Eine Lawine kommt ins Rollen	539
Die RAF mit acht »Fehlern« in Paris	541
Die RAF will ihre »Fehler« ins Exil schicken	545

Schlüsselfigur Inge Viett	546
▶ Die examinierte Kinderpflegerin mit der »orientierenden Funktion« im Untergrund	547
▶ Stasi-Harry	548
■ Wie versteckt man am besten Weiße in Schwarzafrika?	552
Die »Terrorabwehr« des Ministeriums für Staatssicherheit	554
Schluss »mit dem Lotterleben« – Acht erfundene Lebensläufe	556
Die RAF-Aussteiger als Einsteiger in den »real existierenden Sozialismus«	558
Zwei Nachzügler	563
Umtopfungen	567
▶ »Angelika Gerlach« verwandelt sich in »Sylvia Bayer«	567
▶ Endstation Dubna	571
▶ »Dresden vergessen«	574
Eines der größten Staatsgeheimnisse der DDR	575
58. KAPITEL: DIE RAF ERSCHIESST MIT EINER SOWJETISCHEN PANZERFAUST EINEN DEUTSCHEN SCHÄFERHUND – »STERN I«	578
59. KAPITEL: DIE WAHRHEIT KOMMT ANS TAGESLICHT	582
Zehn Enttarnungen	582
▶ Oberst Pauleit und seine »Frettchen«	582
▶ Der Generalbundesanwalt lockt	587
Die beiden »Sterne« und die Strafjustiz	588

SECHSTER ABSCHNITT

Die dritte RAF-»Generation«	593
60. KAPITEL: »... WIEDER EINMAL RESTRUKTURIERT«	597
61. KAPITEL: DIE »OFFENSIVE 1984/85«	601
Die Kofferraum-Bombe in Oberammergau	601
Der »Widerstand« marschiert	603
»Deutsch-französische Freundschaft«	604
Die falsche Briefbotin – Der Mord an MTU-Chef Zimmermann	605
Essen und Geld holen	608
Edward Pimental und die Rhein-Main-Airbase	609
▶ Schöne Augen und drei Tote	609
▶ Die »Genickschuss«-Kritik	612

Planerfüllung: Die RAF hat sich ihr Umfeld geschaffen . . .	614
62. KAPITEL: DIE »OFFENSIVE '86«	617
Leichen »wie blutverschmierte schwarze Puppen« –	
Der Doppelmord von Straßlach	617
Die drei in der Eisdiele	621
»'ne politische diskussion entwickeln« –	
Der Frankfurter Kongress	626
Der »Geheimdiplomate« Gerold von Braunmühl	627
● Tod auf dem Weg ins Wochenende	627
● »Ihr habt unseren Bruder ermordet«	632
Die Action Directe zieht nach – und wird gefasst	634
63. KAPITEL: PARTNERSUCHE	635
Rota: Starkstrom-Meyer und die Moby	635
Die verklemmte Maschinenpistole –	
Der Anschlag auf Finanzstaatssekretär Tietmeyer	637
Rote Brigaden: Die »deutsch-italienische	
Zusammenarbeit«	639
Gespräche europaweit: Die RAF träumt weiter von der	
»westeuropäischen Front«	641
64. KAPITEL: DIE REPUBLIK DISKUTIERT –	
DER ZEHNTE HUNGERSTREIK	642
Helmut Pohl: »wir werden ... einen lang gezogenen	
kampf führen«	642
Gibt es »Isolationsfolter« in bundesdeutschen	
Gefängnissen?	644
Parteienstreit um die RAF	647
Helmut Pohl: »eine neue phase des kampfes«	650
65. KAPITEL: EIN »NEUER ABSCHNITT«	651
Die Bombe auf dem Fahrrad – Deutsche-Bank-Chef	
Herrhausen stirbt in der RAF-Sprengfalle	651
Die merkwürdige Geschichte vom »agrar-wurm«	657
Innenstaatssekretär Neusel überlebt	
die RAF-Sprengfalle	661
Die RAF nimmt die US-Botschaft in Bonn unter Beschuss	
und macht den Falschen zum Märtyrer	666
Die »Kinkel-Initiative«	671
● Eine »schwere rechtsstaatliche Verwirrung«	671
▶ Die RAF antwortet dem Bundesjustizminister	673
Die RAF zieht Zwischenbilanz – Das »August-Papier«	675
Der demolierte Knast	678
66. KAPITEL: DAS DESASTER VON BAD KLEINEN	686

V-Mann Klaus bei der RAF	686
Birgit Hogefeld	688
Wolfgang Grams	689
Die Hautevolee des Staatsschutzes konferiert	691
»Kurzurlaub« mit der RAF	692
Die Aktion »Weinlese«	694
Die Bundesregierung entdeckt siebzehn »Schwachstellen«	698
Zehn Männer verlieren ihren Job	700
67. KAPITEL: DEM ENDE ENTGEGEN	703
Zoff bei den RAFs: »Die Eigentumsfrage an der RAF«	703
Die letzten RAF-Kämpen	706
Die RAF versinkt in der Bedeutungslosigkeit	709
● Die RAF erklärt, kein »Phantom« zu sein, und beginnt, Leserbriefe zu schreiben	710
● RAF-Ehemaligentreffen	714
Die »Auflösungserklärung«: »Heute beenden wir das Projekt«	715
Die Heiligen Drei Könige und das Ende der RAF	718
Die Schleier über der dritten »Generation«	719

SIEBENTER ABSCHNITT

Nach dem Ende der RAF	723
68. KAPITEL: EREIGNISSE	725
Der Geldtransporter-Überfall mit der Panzerfaust – Altersversorgung für RAF-Mitglieder im Ruhestand?	725
Tod in der Wiener Vorstadt – Horst Ludwig Meyer	726
69. KAPITEL: DIE RAF-GESCHICHTE UND IHRE WEISSEN FLECKEN	734
70. KAPITEL: DREIZEHN RÄTSEL	738
Wer gehörte zur dritten »Generation«?	738
Wer waren die RAF-Mörder der dritten »Generation«?	738
Wo lebte die dritte »Generation«?	739
Wo stecken die bislang nicht gefassten RAF-Mitglieder der dritten »Generation«?	740
Welches »auffällige Pärchen« war am Bahnhof in Bad Kleinen?	741
Wer erschoss Hanns Martin Schleyer?	741
Woher hatte die dritte RAF-»Generation« ihr »High-Tech-Know-how«?	742
Wie viele unentdeckte Erddepots der RAF gibt es noch?	743

Wer entwarf das RAF-Logo?	744
Warum verwendete die RAF ein anderes Logo in dem Tietmeyer-Selbstbeichtigungsschreiben?	745
Wie fidel war Stammheim?	746
Wo ist Friederike Krabbe?	747
Warum hat die RAF niemals ein Wort des Mitleids für ihre Opfer gefunden – auch am Ende nicht?	748
ANMERKUNGEN	755
QUELLEN	823
Bücher:	823
Zeitungen, Zeitschriften und sonstige Druckwerke:	831
CHRONOLOGIE	833
DIE OPFER DER RAF	844
REGISTER	847
BILDNACHWEIS	863